
Umwandlung binär -> 7-Seg (RETLW) -> Datentabelle:

```
; Wandle 4-Bit Zahl in BCD Information
device 16C83

Ausgang EQU 6 ; Ausgang
Eingang EQU 5 ; Eingang
PCL EQU 2 ; Programmzähler (low)

ORG 0

; Verschiedenes im Status-Register
BSF 3,5 ; Umschalten auf Bank 1
CLRF 6 ; Port B als Ausgang definieren
BCF 3,5 ; Umschalten auf Bank 0

; Initialisierung
CLRF Ausgang

; Hauptschleife
LOOP
    MOVF Eingang, W; Lese Eingang in W
    ANDLW 0Fh ; Hole untere 4 Bits
    CALL TABLE ; Springe zu TABLE (Unterprogrammaufruf) ->
Schreibe nächste Adresse auf den Stack
    MOVWF Ausgang ; Gebe W auf Port B aus
    GOTO LOOP ; Schleife

; Tabelle
TABLE
Tabelle) ADDWF PCL ; Addiere W zum Programmzähler (springe in der
    RETLW 3Fh ; 7-Seg: 0
    RETLW 06h ; 7-Seg: 1
    RETLW 5Bh ; 7-Seg: 2
    RETLW 4Fh ; 7-Seg: 3
    RETLW 66h ; 7-Seg: 4
    RETLW 6Dh ; 7-Seg: 5
    RETLW 7Dh ; 7-Seg: 6
    RETLW 07h ; 7-Seg: 7
    RETLW 7Fh ; 7-Seg: 8
    RETLW 0DFh ; 7-Seg: 9
    RETLW 76h ; 7-Seg: H
    RETLW 79h ; 7-Seg: E
    RETLW 38h ; 7-Seg: L
    RETLW 73h ; 7-Seg: P
    RETLW 80h ; 7-Seg: . (dot)
    RETLW 08h ; 7-Seg: (blank)
```

END

Binärzähler -> Flankenerkennung:

```
; 8-bit Binärzähler
; RB0 ... RB7 - Ausgänge
; RA0 - Zähleingang, RA1 - Reset low, RA2 - Inhibit low, RA3 - Carry

        device    16C83

; Definition der Variablen
Counter EQU      6           ; Zähler (Port B)
Pegel   EQU      11h         ; Pegelinformation
Zero    EQU      3,2         ; Zero Flag im Status Register
Eingang EQU      5,0         ; Zähleingang
Reset   EQU      5,1         ; Reset
Inhibit EQU      5,2         ; Inhibit
Carry   EQU      5,3         ; Carry-Out
Ausgang EQU      6           ; Ausgang

        ORG       0

; Verschiedenes im Status-Register
        BSF       3,5         ; Umschalten auf Bank 1
        CLRF      6           ; Port B als Ausgang definieren
        BCF       Carry      ; Setze Pin 3 von Port A als Ausgang (5.3)
        BCF       3,5         ; Umschalten auf Bank 0

; Initialisierung der Variablen
        CLRF      Counter     ; Counter = NULL
        CLRF      Pegel       ; Pegel = NULL

; Hauptschleife
LOOP    BTFSC     Reset       ; Prüfe auf Reset = 0
```

```

                Alle 20 zusammen.txt
GOTO    LOOP2    ; Springe zu LOOP2
CLRF    Counter  ; Zähler = NULL
BCF     Carry    ; Carry = 0
GOTO    LOOP     ; Reset-Schleife

```

```

; Inhibit-Test
LOOP2

```

```

    BTFSS    Inhibit    ; Prüfe auf Inhibit = 0
    GOTO     LOOP       ; Inhibit-Schleife

```

```

; Abfrage auf steigende Flanke

```

```

    MOVF     5,W        ; Schreibe Port A in W
    BTFSC    Pegel,0    ; Prüfe auf Pegel = 0 (Pegel.0)
    GOTO     PEGEL1     ; Springe zu PEGEL1
    ANDLW    1          ; Maskiere W mit 00000001 -> nur LSB (W.0) wird
beibehalten (bitweise UND-Verknüpfung)
    BTFSC    Zero       ; Überprüfe auf Zero-Flag = 0
    GOTO     PEGEL1     ; Springe zu PEGEL1
    ; Es liegt eine steigende Flanke vor
    BCF      Carry      ; Setze Carry = NULL
    INCF     Counter    ; Inkrementiere Zähler
    BTFSC    Zero       ; Prüfe Zero-Flag = 0 (gibt Überlauf an -> Zero =
0)
    BSF      Carry      ; Setze Carry-Bit bei Überlauf

```

```

; Speichere Pegel
PEGEL1

```

```

    MOVWF    Pegel      ; Schreibe W in Pegel (aktualisiere Pegel) -> Pegel
= 0000000x
    GOTO     LOOP       ; Haupt-Schleife

```

divide: Teilen

```

device    16C83

Zahl1     EQU    10h    ; Zähler
Zahl2     EQU    11h    ; Nenner
Erg       EQU    12h    ; Ergebnis
Stellen   EQU    13h    ; Stellenzahl
Carry     EQU    0      ; Carry-Bit im Status Register (Bit 0)
Status    EQU    3      ; Status-Register

ORG       0

    MOVLW   222         ; Lade 222d in Zahl1
    MOVWF   Zahl1
    MOVLW   36          ; Lade 36d in Zahl2
    MOVWF   Zahl2
    CLRF    Erg         ; Ergebnis = NULL

```

Alle 20 zusammen.txt

```
MOVLW    1
MOVWF    Stellen ; Stellenanzahl = NULL
```

; Schleife zur Analyse der Stellenanzahl

LOOP1

BTFSC Zahl2,7 ; Überprüfe ob MSB (Zahl2.7) gesetzt, überspringe
bei 0

GOTO LOOP2 ; Springe zu LOOP2

BCF Status,Carry ; Lösche Carry-Bit im Status-Register

(3.7)

RLF Zahl2 ; Rotiere Zahl2 um 1 Stelle nach links

INCF Stellen ; Inkrementiere Stellenanzahl

GOTO LOOP1 ; Schleife

; Schleife zur Division

LOOP2

MOVF Zahl2, W ; Lade Zahl2 in W

SUBWF Zahl1 ; Subtrahiere Zahl1 von Zahl2 (in W)

BTFSS Status,Carry ; Überprüfe Carry Bit, überspringe bei 1

(dann ist das Ergebnis positiv)

GOTO NEG ; Springe zu NEG (bei negativem Ergebnis)

GOTO POS ; Springe zu POS (bei positivem Ergebnis)

; Negatives Ergebnis

NEG

ADDWF Zahl1 ; Addiere Zahl1 zu Zahl2 (in W) -> macht vorherige

Subtraktion rückgängig

GOTO LOOP3 ; Schleife

; Positives Ergebnis

POS

BSF Erg,0 ; Setze das LSB von Ergebnis (Erg.0)

; Schleife über die Stellenanzahl

LOOP3

BCF Status,Carry ; Lösche Carry-Bit

RLF Erg ; Rotiere Ergebnis um 1 Stelle nach links

RRF Zahl2 ; Rotiere Zahl2 um 1 Stelle nach rechts

DECFSZ Stellen ; Dekrementiere Stellenanzahl und überspringe bei 0

GOTO LOOP2 ; Schleife

BCF Status,Carry ; Lösche Carry

RRF Erg ; Rotiere Ergebnis um 1 Stelle nach rechts

;Endlosschleife

ENDE

GOTO ENDE

END

freqdiv: Frequenzteiler (halbieren)

; Frequenzteiler

device 16C83

Eingang EQU 5,0 ; Zähleingang
Ausgang EQU 5,1 ; Ausgang
Zustand EQU 10h ; Zustand

ORG 0

; Verschiedenes im Status-Register

BSF 3,5 ; Umschalten auf Bank 1
BCF Ausgang ; Port B als Ausgang definieren
BCF 3,5 ; Umschalten auf Bank 0

; Initialisierung

MOVF 5,W ; Port A einlesen
ANDLW 1 ; Maskieren 0000 0001b
MOVWF Zustand ; Alten Pegel merken

; Hauptschleife

LOOP

MOVF 5,W ; siehe oben
ANDLW 1
XORWF Zustand ; Entweder Oder (XOR) -> erkennt Flankenwechsel
MOVWF Zustand ; Aktuellen Wert in Zustand speichern
BTFSC 3,2 ; Überprüfe Zero-Bit, ob gesetzt
GOTO LOOP ; Schleife (ja -> Bits sind gleich)
BTFSS Zustand,0 ; Wenn aktueller Zustand gleich 1, dann steigende

Flanke

GOTO LOOP
MOVLW 2 ; Maske laden (0000 0010b)
XORWF 5 ; Invertiert das 2. Bit (Ausgabe)
GOTO LOOP

END

freqdiv2: Frequenzteiler (teile durch 4)

; Frequenzteiler

device 16C83

Eingang EQU 5,0 ; Zähleingang

Ausgang EQU 5,1 ; Ausgang

Zustand EQU 10h ; Zustand

Teiler EQU 11h ; Teiler

ORG 0

; Verschiedenes im Status-Register

BSF 3,5 ; Umschalten auf Bank 1

BCF Ausgang ; Port B als Ausgang definieren

BCF 3,5 ; Umschalten auf Bank 0

; Initialisierung

MOVLW 4 ; Lade 4 in W

MOVWF Teiler ; Speichere den Teiler

MOVF 5,W ; Port A einlesen

ANDLW 1 ; Maskieren 0000 0001b

MOVWF Zustand ; Alten Pegel merken

; Hauptschleife

LOOP

MOVF 5,W ; siehe oben

ANDLW 1

XORWF Zustand ; Entweder Oder (XOR) -> erkennt Flankenwechsel

MOVWF Zustand ; Aktuellen Wert in Zustand speichern

BTFSC 3,2 ; Überprüfe Zero-Bit, ob gesetzt

GOTO LOOP ; Schleife (ja -> Bits sind gleich)

BTFSS Zustand,0 ; Wenn aktueller Zustand gleich 1, dann steigende

Flanke

GOTO LOOP

MOVLW 2 ; Maske laden (0000 0010b)

```

                                Alle 20 zusammen.txt
                                ; Invertiert das 2. Bit (Ausgabe)
XORWF    5
GOTO     LOOP

```

```

END

```

```

-----
multiply: Multiplizieren

```

```

; Multiplikation 8x8 bit -> 16bit Ergebnis

```

```

    device    16C83

```

```

; Variablendefinition

```

```

Zahl1    EQU    10h    ; Multiplikator
Zahl2    EQU    11h    ; Multiplikand
Erg       EQU    12h    ; 16bit reserviert (12h + 13h)
ii        EQU    14h    ; Zählvariable
Carry     EQU    0      ; Bit-Position des Carry Bit (Status.0)

```

```

    ORG        0

```

```

; Initialisierung der Variablen

```

```

    MOVLW     25        ; Lade 25d in Zahl1
    MOVWF     Zahl1
    MOVLW     235       ; Lade 235d in Zahl2
    MOVWF     Zahl2
    CLRF      Erg       ; Setze Erg auf NULL (12h)
    CLRF      Erg+1     ; Setze Erg auf NULL (13h)

```

```

                                Alle 20 zusammen.txt
                                ; Setze Schleifenzähler auf 8
MOV LW      8
MOV WF      ii

; Schleife
LOOP
    BCF      3,Carry    ; Lösche Carry Bit im Status Register (3.0)
    RLF      ERG        ; LowByte von Erg um 1 nach links rotieren (mit
Carry)
    RLF      Erg+1      ; HighByte von Erg um 1 nach links rotieren,
übernehme Carry (Erg.7 -> (Erg+1).0)

    BTFSS    Zahl1,7    ; Überspringe nachfolgenden Befehl wenn Bit 7 von
Zahl1 gesetzt (Zahl1.7)
    GOTO     NOADD      ; Überspringe Addition und gehe zu Label NOADD

; Addition ausführen
ADD
    MOVF     Zahl2,W     ; Addiere Zahl2 zu Erg (Umweg über W)
    ADDWF    Erg
    BTFSC    3,Carry    ; Wenn Überlauf bei Addition (Carry == 1) führe
nachfolgenden Befehl aus
    INCF     ERG+1      ; Inkrementiere HighByte von Erg

; Keine Addition nötig
NOADD
    RLF      Zahl1      ; Rotiere Zahl1 um 1 nach links (Um nächstes Mal
wieder auf MSB prüfen zu können)

    DECFSZ   ii         ; Dekrementiere Zählvariable (überspringe nächsten
Befehl wenn ii == 0)
    GOTO     LOOP      ; Schleife

; Endlosschleife
ENDE
    GOTO     ENDE
    END

```

io: Eingänge / Ausgänge definieren -> Bank umschalten

; I/O Beispiel

```

device      16C83

```


Alle 20 zusammen.txt

```

Wert      EQU      10h      ; Wert

          ORG      0

          MOVLW    0Fh      ; Bit 0...3 = 1 -> Eingang
          BSF      3,5      ; Umschalten auf Bank 1
          MOVWF    05       ; TRIS RA
          MOVLW    0F0h     ; Bit 0...3 = 1 -> Ausgang
          MOVWF    06       ; TRIS RB
          BCF      3,5      ; zurück auf Bank 0

LOOP
          MOVF     05,W      ; Lade Inhalt vom Port A in W
          MOVWF    Wert     ; W in Wert abspeichern
          MOVWF    06       ; W auf Port B ausgeben
          GOTO     LOOP

ENDE
          GOTO     ENDE
          END

```

freq: Teile Frequenz durch n -> Hole Teiler von Port B

```

; Frequenzteiler durch n

```

```

          device    16C83

; Definition der Variablen
Eingang EQU      5,0      ; Zähleingang
Ausgang EQU      5,1      ; Ausgang
Zustand EQU      10h     ; Zustand
PortB EQU        6        ; Hole Teiler von Port B
Teiler EQU       11h     ; Teiler
Zero EQU         3,2      ; Zero Flag im Status Register

          ORG      0

; Verschiedenes im Status-Register
          BSF      3,5      ; Umschalten auf Bank 1
          BCF      Ausgang ; Port A, Bit 2 -> Ausgang
          BCF      3,5      ; Umschalten auf Bank 0

; Initialisierung (einmalig)
          MOVF     5,W      ; Port A einlesen
          ANDLW    1        ; Maskieren 0000 0001b
          MOVWF    Zustand ; Alten Pegel merken

; Initialisierung (wird nach jedem Teilvorgang ausgeführt)
NEW

```

```

Alle 20 zusammen.txt
MOVFB    PortB,W    ; Lade Inhalte PortB in W (gibt Teiler an)
MOVWF    Teiler     ; Speichere den Teiler

; Hauptschleife
LOOP
    CALL    FLANKE    ; Rufe UP zur Flankenerkennung auf
                    ; BTFSS Zustand,0 ; Wenn aktueller Zustand
gleich 1, dann steigende Flanke
                    ; GOTO LOOP
    DECFSZ  Teiler    ; Dekrementiere den Teiler, überpringe nächsten
Befehl, wenn 0
    GOTO    LOOP      ; Schleife
    MOVLW   2         ; Maske laden (0000 0010b)
    XORWF   5         ; Invertiert das 2. Bit (Ausgabe)
    GOTO    NEW
; Schleife zur Flankenerkennung
FLANKE
    MOVFB   5,W       ; Eingang einlesen
    ANDLW   1         ; Hole letztes Bit (Zähleingang)
    XORWF   Zustand   ; Entweder Oder (XOR) -> erkennt Flankenwechsel
    MOVWF   Zustand   ; Aktuellen Wert in Zustand speichern
    BTFSC   Zero       ; Überprüfe Zero-Bit, ob gesetzt
    GOTO    FLANKE    ; Schleife (ja -> Bits sind gleich)
    RETURN

END

```

freqmul: Frequenz Multiplikator

```

; Frequenzverdoppler

device    16C83

; Variablendeklaration
RA        EQU    5        ; Port A
STATUS    EQU    3        ; Status-Register
AWERT     EQU    10h      ;
COUNT1   EQU    11h      ; Zähler 1 (16bit)
COUNT2   EQU    13h      ; Zähler 2 (16bit)

ORG       0

; Initialisierung
BSF       STATUS,5        ; Springe zu Bank 1
MOVLW     0FDh            ; Lade 253 in W
MOVWF     RA              ; Setze Ausgangs-Pins
BCF       STATUS,5        ; Zurück zu Bank 0

```

Alle 20 zusammen.txt

```

        CLRF      COUNT2    ; Lösche unteres Byte von Zähler 2
        CLRF      COUNT2+1  ; Lösche oberes Byte

; Erste Flanke erkennen
        MOVF      RA,W      ; Lade Port A in W
        ANDLW     1         ; Maskiere um LSB zu bekommen
        MOVWF     AWERT     ; In AWert speichern

; Warte auf erste Flanke
WARTE
        MOVF      RA,W      ; Lade Port A in W
        XORWF     AWERT,W   ; XOR-Verknüpfung mit dem alten Wert
        ANDLW     1         ; Maskiere um LSB zu erhalten
        BTFSC     STATUS,2  ; Überspringe, wenn Zero-Bit = 0
        GOTO      WARTE
        COMF      AWERT     ; Invertiere AWert

; Hauptschleife
LOOP
        CLRF      COUNT1    ; Lösche unteres Byte von Zähler 1
        CLRF      COUNT1+1  ; Lösche oberes Byte

LOOP2
        DECF      COUNT2    ; Dekrementiere Zähler 2
        INCF      COUNT2,W  ; Inkrementiere Zähler 2 und speichere Ergebnis in
W
        BTFSC     STATUS,2  ; Überprüfe Zero-Bit
        DECF      COUNT2+1  ; Wenn Überlauf im unteren Byte, dann Übertrag ins
obere Byte

        MOVF      COUNT2,W  ; Lade unteres Byte von Zähler 2 in W
        IORWF     COUNT2+1,W; ODER-Verknüpfung mit oberem Byte von Zähler 2
        BTFSC     STATUS,2  ; Prüfe Zero-Bit (Beide Bytes von Zähler 2 waren 0)
        GOTO      Verz1     ; Springe zu Verzögerung 1 (4 Takte)
        MOVLW     2         ; Lade die Maske 0000 0010b in W
        XORWF     RA        ; Invertiere 2. Bit bei Port A
        GOTO      EINLESEN

VERZ1
        GOTO      Verz2

VERZ2
        GOTO      Einlesen  ; Verzögerung insgesamt: 4 Takte (2x GOTO)

; Lese die Zeit ein
EINLESEN
        INCF      COUNT1    ; Inkrementiere unteres Byte von Zähler 1
        BTFSC     STATUS,2  ; Prüfe auf Zero-Bit -> Dann Überlauf von FF -> 00
        INCF      COUNT1+1  ; Inkrementiere oberes Byte von Zähler 1

        MOVF      RA,W      ; Siehe oben
        XORWF     AWERT,W

```

Alle 20 zusammen.txt

```

ANDLW    1
BTFSF    STATUS,2
GOTO     Verz3      ; Springe zu Verzögerung 3
BCF      STATUS,0   ; Lösche Carry-Bit
RRF      COUNT1+1   ; Rotiere zuerst oberes Byte von Zähler 1
(eventueller Übertrag im Carry)
RRF      COUNT1     ; Rotiere unteres Byte (mit evtl Carry)
MOVF     COUNT1,W   ; Lade unteres Byte von Zähler 1 in W
MOVWF    COUNT2     ; Speichere in Zähler 2
MOVF     COUNT1+1,W ; lade oberes Byte von Zähler 1 in W
MOVWF    COUNT2+1   ; Speichere in Zähler 2
COMF     AWERT      ; Invertiere AWert
GOTO     LOOP

; Verzögerung 3 (7 Takte)
VERZ3
NOP
NOP
NOP
NOP
NOP
NOP
NOP
GOTO     LOOP2      ; Verzögerung von 7 Takten (7x 1 Takt (NOP))

END

```

rs232: RS232-Schnittstelle

; R232 - Aufgabe 10

device 16C83

; Variablendeklaration

```

In      EQU      5      ; Eingang
Time    EQU      10h    ; Scheduling
Counter EQU      11h    ; Bits zählen

```

```

Alle 20 zusammen.txt
Save      EQU      12h      ; Speicherregister (+1)
Wait      EQU      12h      ; Warten-Counter
w_time    EQU      36       ; Wie oft warten?
Mask      EQU      1
Carry      EQU      3,0
Zero      EQU      3,2
Bank      EQU      3,5
Indirect   EQU      0
FSR        EQU      4

; Initialisierung
    CLRF      Counter      ; Counter = NULL
    CLRF      Time         ; Time = NULL
    CLRF      Wait         ; Wait = NULL

    MOVLW     Save         ; Lade Wert von Save
    MOVWF     FSR           ; Init FSR

    CALL      Ruhe         ; UP Ruhe aufrufen

; Scheduling-Schleife
START
    MOVLW     Mask         ; Lade Maske
    ANDWF     Time,W        ; Maskieren
    BTFSS     Zero
    GOTO      Ausgabe      ; UP Ausgabe
    GOTO      Eingabe       ; UP Eingabe

WEITER
    INCF      Time         ; Time ++
    GOTO      Start        ; Schleife

; Unterprogramm Eingabe
EINGABE
    BTFSC     In,7
    GOTO      Weiter       ; UP beenden
    MOVLW     8             ; 8 in W laden
    MOVWF     Counter      ; Counter mit 8 laden
    INCF      FSR           ; Nächstes Register
    CALL      Warten        ; UP Warten

READ
    CALL      Warten
    CALL      Warten
    MOVF      In,W          ; Lade Eingang in W
    ANDLW     1
    BTFSC     Zero          ; Wenn 0
    BSF       Carry         ; Setze Carry
    BTFSS     Zero          ; Wenn 1
    BCF       Carry         ; Lösche Carry
    RRF       Indirect      ; Rotiere Carry in Speicherplatz
    DECFSZ    Counter       ; Counter --

```

```

                Alle 20 zusammen.txt
GOTO    Read    ; Nächstes Bit einlesen
GOTO    Weiter  ; UP beenden

```

```

; Unterprogramm Ausgabe
AUSGABE

```

```

    GOTO    Weiter  ; UP beenden

```

```

; Unterprogramm Warten (104 ms)
WARTEN

```

```

    MOVLW    w_time    ; Wartezeit laden
    MOVWF    Wait      ; Wartezeit

```

```

LOOP

```

```

    DECFSZ    Wait      ; Wait --
    GOTO      LOOP
    RETURN

```

```

; Unterprogramm Ruhepegel
RUHE

```

```

    MOVLW    9          ; 9 in W laden
    MOVWF    Counter    ; Counter laden

```

```

LOOP2

```

```

    BTFSS    In,7        ; Prüfe Eingang == 1
    GOTO      Ruhe        ; neu beginnen
    DECFSZ    Counter    ; Counter --
    GOTO      Ruhe2       ; 208ms warten
    RETURN      ; UP beenden

```

```

RUHE2

```

```

    CALL     Warten
    CALL     Warten
    GOTO     LOOP2

```

```

    END

```

```

-----
mux: Fahrradacho, UP Torzeit vorhanden,
Ausgabe 7-seg kodiert (keine Garantie für Richtigkeit!!)

```

```

; Fahrradacho
; Ausgabe auf 3 7-Segment-Anzeigen

```

```

    device    16C83

```

```

; Variablendeklaration

```

```

Counter EQU    10h        ; Impulszähler: 0 - 20cm, +1 - 1m, +2 - 10m, +3 -
100m, +4 - 1km, +5 - 10km

```

```

Timer    EQU    16h        ; Timer für den Schedule-Algorithmus

```

```

BWS      EQU    18h        ; Bildwiederholpeicher 0 - aPegel, +1 - 100m, +2 -
1km, +3 - Pointer, +4 - 10km

```

```

aPegel   EQU    18h        ; alter Pegel für Flankenerkennung

```

```

Alle 20 zusammen.txt
Pointer EQU 1Bh ; Pointer auf die aktuelle Ausgabestelle (7-Seg)
JJ EQU 1Dh ; Schleifenzähler
Dotted EQU 1Eh ; Den Dezimalpunkt nach der Zahl anzeigen
var_1sL EQU ... ; Wie viele Schleifendurchläufe entsprechen 1s (für
TORZEIT) - Low Byte
var_1sH EQU ... ; High Byte
F2_maskL EQU 10h ; Maske, wann Funktion 2 ausgeführt werden soll -
Low Byte
F2_maskH EQU 00h ; High Byte
F3_maskL EQU 0D0h ; Maske, wann Funktion 3 ausgeführt werden soll -
Low Byte
F3_maskH EQU 00h ; High Byte
PortA EQU 5 ; Port A
PortB EQU 6 ; Port B
Zero EQU 3,2 ; Zero-Bit
Carry EQU 3,0 ; Carry-Bit
Page EQU 3,5 ; Bit zum Umschalten der Bank
FSR EQU 4 ; File Select Register
INDIRECT EQU 0 ; Indirekte Adressierung

ORG 0

; Initialisierung
INIT
    BSF Page ; Springe zu Bank 1
    MOVLW 00001000b ; Maske für unten
    MOVWF PortA ; Setze RA3 als Eingang, Rest Ausgang
    CLRF PortB ; Port B komplett Ausgang
    BCF Page ; Zurück zu Bank 0
    MOVLW 1 ; Pointer mit 1 initialisieren
    MOVWF Pointer ; siehe oben
    CLRF Timer ; Timer = NULL
    CLRF Timer+1
    MOVF PortA,W ; Port A einlesen
    MOVWF aPegel ; in aPegel speichern
    CLRF Counter ; Counter = NULL
    CLRF Counter+1
    CLRF Counter+2
    CLRF Counter+3
    CLRF Counter+4
    CLRF Counter+5
    CLRF BWS+1 ; BWS = NULL
    CLRF BWS+2
    CLRF BWS+4

; Hauptschleife (Scheduler)
LOOP
    INCF Timer ; Timer inkrementieren
    BTFSC Zero ; Zero-Bit abfragen (Überlauf)
    INCF Timer+1 ; High-Byte inkrementieren
    CALL Impuls ; Unterprogramm Impuls aufrufen (bei jedem
Schleifendurchlauf)

```

Alle 20 zusammen.txt

```
MOVLW    F2_maskL ; Lade Low Byte der Maske
ANDWF    Timer,W  ; AND Verknüpfung mit dem Low Byte des Timers
BTFSS    Zero     ; Überprüfe Zero-Bit == 1
GOTO     LOOP1
MOVLW    F2_maskH ; Lade High Byte der Maske
ANDWF    Timer+1,W ; AND Verknüpfung mit dem High Byte des Timers
BTFSC    Zero     ; Überprüfe Zero Bit == 0
CALL     Mux      ; Unterprogramm MUX aufrufen
```

LOOP1

```
MOVLW    F3_maskL ; Lade Low Byte der Maske
ANDWF    Timer,W  ; AND Verknüpfung mit dem Low Byte des Timers
BTFSS    Zero     ; Überprüfe Zero Bit == 1
GOTO     LOOP2
MOVLW    F3_maskH ; Lade High Byte der Maske
ANDWF    Timer+1,W ; AND Verknüpfung mit dem High Byte des Timers
BTFSC    Zero     ; Überprüfe Zero Bit == 0
CALL     Torzeit  ; Unterprogramm TORZEIT
```

LOOP2

```
GOTO     LOOP      ; Hauptschleife
```

; Unterprogramm IMPULS

IMPULS

```
MOVF     aPegel,W ; alten Pegel in W laden
XORWF    PortA,W  ; XOR Verknüpfung von Port A mit dem alten Pegel
ANDLW    00001000b ; Maskiere um Bit3 zu erhalten
BTFSC    Zero     ; Überprüfe Zero Bit == 0
RETURN   ; Beende Unterprogramm
MOVLW    00001000b ; Maske
XORWF    aPegel   ; Invertiere den alten Pegel
```

```
MOVLW    6        ; Initialisiere Schleifenzähler
MOVWF    JJ        ; Speichere Schleifenzähler
MOVLW    Counter   ; Lade die Adresse von Counter
MOVWF    FSR       ; Speichere FSR
```

; Schleife zur Überprüfung auf Überlauf

IMPULS1

```
INCF     INDIRECT  ; Inkrementiere Register für indirekte Adressierung
MOVLW    10        ; Lade 10 in W
SUBWF    INDIRECT,W ; Subtrahiere 10 vom indirekt adressierten Register
BTFSS    Zero     ; Überprüfe Zero Bit == 1
RETURN   ; Beende Unterprogramm
CLRF     INDIRECT  ; Setze indirekt adressiertes Register auf 0
INCF     FSR       ; Inkrementiere FSR für die nächste Stelle
DECFSZ   JJ        ; Dekrementiere Schleifenzähler und prüfe auf 0
GOTO     IMPULS1
RETURN   ; Beende Unterprogramm
```

; Unterprogramm MUX

MUX

Alle 20 zusammen.txt

```
BCF      Carry      ; Lösche Carry
BTFSC    Pointer,2  ; Überprüfe ob 2. Bit im Pointer == 0
BSF      Carry      ; Setze Carry
RLF      Pointer    ; Rotiere nach links über Carry
MOVLW    BWS        ; Lade Adresse von BWS in W
ADDWF    Pointer,W  ; Addiere die aktuelle Pointer-Adresse
MOVWF    FSR        ; Speicher Adresse in FSR
MOVF     INDIRECT,W; Hole Inhalt aus indirekter Adresse
MOVWF    PortB      ; Gebe Inhalt auf Port B aus
MOVF     Pointer,W  ; Lade Pointer in W
MOVWF    PortA      ; Gebe aktuellen Pointer an Port A aus
RETURN   ; Beende Unterprogramm
```

; Unterprogramm TORZEIT

TORZEIT

```
MOVLW    var_1sL    ; Lade Low Byte der Maske
ANDWF    Timer,W    ; AND Verknüpfung mit dem Low Byte des Timers
BTFSS    Zero       ; Überprüfe Zero Bit == 1
RETURN   ; Beende Unterprogramm
MOVLW    var_1sH    ; Lade High Byte der Maske
ANDWF    Timer+1,W  ; AND Verknüpfung mit dem High Byte des Timers
BTFSS    Zero       ; Überprüfe Zero Bit == 0
RETURN   ; Beende Unterprogramm
MOVF     Counter+3,W; Lade 100m - Speicher in W
CALL     Table      ; Hole 7-Segment Kodierung aus der Tabelle
MOVWF    BWS+1      ; Speichere 100m in BWS
MOVF     Counter+4,W; Lade 1km - Speicher in W
CALL     Table      ; Hole 7-Segment Kodierung aus der Tabelle
ADDLW    80h        ; Zeige zusätzlich den Dezimalpunkt an
MOVWF    BWS+2      ; Speichere 1km in BWS
MOVF     Counter+5,W; Lade 10km - Speicher in W
CALL     Table      ; Hole 7-Segment Kodierung aus der Tabelle
MOVWF    BWS+4      ; Speichere 10km in BWS
CLRF     Timer      ; Timer = NULL
CLRF     Timer+1
RETURN   ; Beende Unterprogramm
```

; Tabelle

TABLE

ADDWF PCL ; Addiere W zum Programmzähler (springe in der Tabelle)

```
RETLW    3Fh        ; 7-Seg: 0
RETLW    06h        ; 7-Seg: 1
RETLW    5Bh        ; 7-Seg: 2
RETLW    4Fh        ; 7-Seg: 3
RETLW    66h        ; 7-Seg: 4
RETLW    6Dh        ; 7-Seg: 5
RETLW    7Dh        ; 7-Seg: 6
RETLW    07h        ; 7-Seg: 7
RETLW    7Fh        ; 7-Seg: 8
RETLW    0DFh       ; 7-Seg: 9
```

END

Alle 20 zusammen.txt